

NEUE LEITUNG DER BTV-REGIONALGRUPPE BANNEWITZ

Mit Unterstützung der Vereinsleitung des Bergbautraditionsvereins (BTV) ist es gelungen, die Wahl eines neuen Regionalgruppen-Leiters im März 2013 durchzuführen. Die Mitglieder entschieden sich mit großer Mehrheit für Volker Einert, der sich für das entgegengebrachte Vertrauen bedankte und versicherte, sich im Sinne des Initiators des Bergbaumuseums Bannewitz Reinhard Berndt einzusetzen. Dieser organisierte 1999 zum Tag des offenen Denkmals eine Bergbauausstellung am Marienschacht. Dieses Datum wird in der Chronik als Geburtsstunde des Museums geführt.

Volker Einert ist von Anfang an dabei. Die Konzeption für das Museum – die zwar noch nicht endgültig beschlossen wurde, nach der aber schon gearbeitet wird – stammt aus seiner Feder. Danach soll es ein modernes Museum werden mit Erlebnisbereichen, Gelegenheiten zum Feiern, aber eben auch zum Nachvollziehen des Lebens eines Bergmannes im 19. und 20. Jahrhundert. Der Besucher kann etwas über die ehemali-

gen Schachtanlagen in der Region erfahren oder die Geschichte des Steinkohlenbergbaues im Döhlener Becken studieren bis hin zum Wirken der Wismut AG, der SDAG Wismut und der Wismut GmbH. Große Unterstützung dazu gab und gibt der BTV, die Wismut GmbH, die Gemeinde Bannewitz, die Bergsicherung Freital GmbH als Eigentümer des Marienschachtes sowie viele Sponsoren und Spendegeber.

Ullrike Runge, die auf Vorschlag von Reinhard Berndt 2012 als Museumsleiterin gewählt wurde, orga-

nisiert den Betrieb des Museums. Zurzeit wird neben dem Absichern der normalen Öffnungszeiten samstags nachmittags vornehmlich Schulkindern, nicht nur aus Bannewitz, der Bergbau in ihrer Heimat nahegebracht.

Die Mitglieder der Regionalgruppe Bannewitz freuen sich auf Besuch im Museum z. B. am Tag des offenen Denkmals (8. September 2013), zum ersten Advent, zum Jahresabschluss vor Silvester oder an einem Samstag Nachmittag.

Bergbautraditionsverein



Der neue Regionalgruppenleiter Volker Einert (r.) mit der Museumsleiterin Ullrike Runge (2. v. r.) mit Bergkameraden zum Tag der offenen Tür am Wismut-Stolln